

Zusammengefasster Lagebericht

15. Geschäftsentwicklung nach Teilkonzernen, Segmenten und Regionen



15.2 CropScience

Kennzahlen CropScience

[Tabelle 3.15.6]

	4. Quartal	4. Quartal	Veränderung		2013	2014	Veränderung	
	2013	2014	in %	w(p)b. in %	in Mio €	in Mio €	in %	w(p)b. in %
	in Mio €	in Mio €						
Umsatzerlöse	1.951	2.195	12,5	8,3	8.819	9.494	7,7	11,2
Umsatzveränderungen								
Menge	11,8 %	7,6 %			6,8 %	9,1 %		
Preis	1,0 %	0,7 %			2,6 %	2,1 %		
Währung	-8,2 %	3,7 %			-4,7 %	-3,7 %		
Portfolio	0,5 %	0,5 %			0,5 %	0,2 %		
Umsatzerlöse								
Crop Protection/Seeds	1.797	2.028	12,9	8,7	8.168	8.816	7,9	11,6
Environmental Science	154	167	8,4	3,9	651	678	4,1	6,9
Umsatzerlöse nach Regionen								
Europa	411	377	-8,3	-8,3	2.799	2.957	5,6	7,4
Nordamerika	301	329	9,3	0,3	2.211	2.334	5,6	10,2
Asien/Pazifik	329	356	8,2	4,0	1.358	1.374	1,2	5,5
Lateinamerika/Afrika/Nahost	910	1.133	24,5	21,3	2.451	2.829	15,4	20,6
EBIT	163	191	17,2		1.729	1.806	4,5	
Sondereinflüsse	-40	-32			-72	-32		
EBIT vor Sondereinflüssen¹	203	223	9,9		1.801	1.838	2,1	
EBITDA¹	282	367	30,1		2.184	2.358	8,0	
Sondereinflüsse	-37	-2			-64	-2		
EBITDA vor Sondereinflüssen¹	319	369	15,7		2.248	2.360	5,0	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen ¹	16,4 %	16,8 %			25,5 %	24,9 %		
Brutto-Cashflow²	228	382	67,5		1.590	1.835	15,4	
Netto-Cashflow²	29	103	.		682	950	39,3	

w(p)b. = währungs- (und portfolio)bereinigt (w(p)b.: Umsatzerlöse; wb.: Umsatzerlöse nach Regionen)

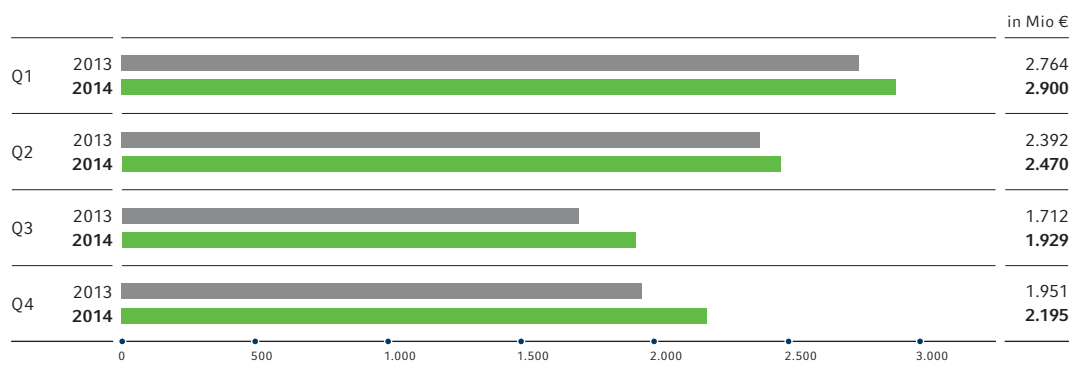
¹ Zur Definition siehe Kapitel 16.2 „Ermittlung des EBIT(DA) vor Sondereinflüssen“.² Zur Definition siehe Kapitel 16.5 „Finanzlage und Investitionen Bayer-Konzern“.

BILD OBEN // Die Rasterelektronenmikroskop-Aufnahme zeigt einen Ausschnitt der Oberfläche eines Blattes der Sojapflanze – rund 4.500-fach vergrößert.

Im Geschäftsjahr 2014 stieg der **Umsatz** von **CropScience** wpb. um 11,2 % auf 9.494 Mio € (nominal +7,7 %). Im Bereich Crop Protection/Seeds verzeichneten wir eine zweistellige Wachstumsrate. Hierzu trugen neben einem attraktiven Marktumfeld auch unsere neuen Produkte aus dem Bereich Crop Protection (Markteinführung seit 2006) mit einer Umsatzsteigerung auf über 1,8 MRD € (rund 23 % nominal) wesentlich bei. Die Umsätze bei Environmental Science legten ebenfalls zu.

Umsatzerlöse CropScience pro Quartal

[Grafik 3.15.4]



Der Umsatz von **Crop Protection/Seeds** stieg wpb. um 11,6 % auf 8.816 Mio €. Alle Geschäftsfelder hatten einen Anteil an dieser erfreulichen Steigerung. Den prozentual größten Anstieg erzielten wir bei Crop Protection mit unseren Fungiziden. Im Saatgutgeschäft (Seeds) entwickelte sich der Umsatz in allen Bereichen positiv, insbesondere mit Baumwollsaatgut.

Der Umsatz von **Environmental Science** erhöhte sich wpb. um 6,9 % auf 678 Mio €. Im Konsumentengeschäft verzeichneten wir eine zweistellige Wachstumsrate. Das Geschäft mit Produkten für professionelle Anwender konnten wir ebenfalls ausbauen.

Umsatzerlöse nach Geschäftsfeldern

[Tabelle 3.15.7]

	4. Quartal 2013	4. Quartal 2014	Veränderung		2013	2014	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in %	wpb. in %	in Mio €	in Mio €	in %	wpb. in %
Herbicides	469	517	10,2	8,1	2.456	2.549	3,8	8,5
Fungicides	445	568	27,6	22,2	2.195	2.490	13,4	15,9
Insecticides	465	482	3,7	-0,2	1.622	1.695	4,5	7,6
SeedGrowth	247	254	2,8	-4,0	921	978	6,2	8,4
Crop Protection	1.626	1.821	12,0	7,8	7.194	7.712	7,2	10,5
Seeds	171	207	21,1	17,0	974	1.104	13,3	19,5
Crop Protection / Seeds	1.797	2.028	12,9	8,7	8.168	8.816	7,9	11,6
Environmental Science	154	167	8,4	3,9	651	678	4,1	6,9

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

CropScience verzeichnete Umsatzsteigerungen in allen Regionen:

In **Europa** stieg der Umsatz wpb. um 7,4 % auf 2.957 Mio €. Hierzu trug die positive Entwicklung von Crop Protection/Seeds wesentlich bei. Die Umsätze im SeedGrowth-Geschäft sowie mit Fungiziden wuchsen prozentual zweistellig, während die Herbizidumsätze moderat stiegen. Das Insektizid-Geschäft war hingegen insgesamt leicht rückläufig. Die Umsätze mit Saatgut steigerten wir in allen Bereichen. Der Environmental-Science-Umsatz entwickelte sich positiv. Hier konnte das starke Konsumentengeschäft die rückläufigen Umsätze bei Produkten für professionelle Anwender mehr als kompensieren.

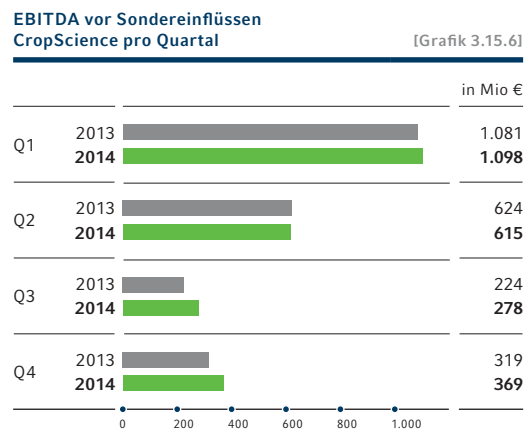
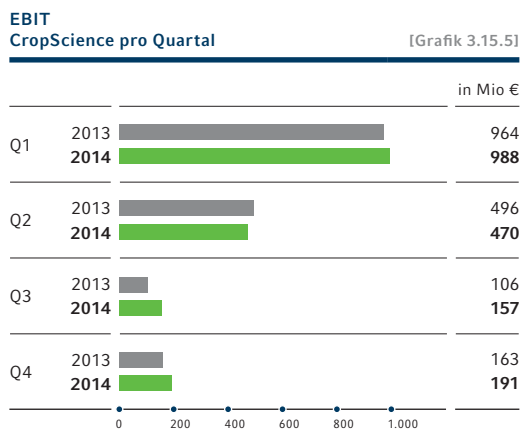
Zusammengefasster Lagebericht

15. Geschäftsentwicklung nach Teilkonzernen, Segmenten und Regionen

Die Umsatzerlöse in **Nordamerika** erhöhten sich wb. um 10,2 % auf 2.334 Mio €. Ursächlich hierfür waren vorrangig die positive Entwicklung bei den Herbiziden, insbesondere zur Anwendung in Mais und Getreide, sowie des SeedGrowth-Geschäfts. Unsere Umsätze mit Baumwollsaatgut wuchsen im Vergleich zum schwachen Vorjahr stark. Auch das Sojaaatgut-Geschäft entwickelte sich sehr erfreulich. Das Fungizidgeschäft entwickelte sich positiv, während der Umsatz mit Insektiziden aufgrund geringeren Befallsdrucks rückläufig war. Im Environmental-Science-Geschäft stieg der Umsatz.

In der Region **Asien/Pazifik** erzielten wir einen Umsatz von 1.374 Mio € (wb. +5,5 %). Insbesondere höhere Umsätze mit Fungiziden trugen zu diesem Anstieg bei. Auch das Saatgutgeschäft entwickelte sich erfreulich. Die Umsätze mit unseren Insektiziden und Herbiziden steigerten wir ebenfalls, während SeedGrowth rückläufig war. Das Geschäft von Environmental Science wurde deutlich ausgebaut. Insgesamt profitierte die Region vor allem von einer deutlichen Geschäftsausweitung in Indien, aber auch Japan und Australien entwickelten sich positiv.

Den stärksten Zuwachs erzielten wir in **Lateinamerika/Afrika/Nahost**. Hier verbesserte sich der Umsatz wb. deutlich um 20,6 % auf 2.829 Mio €. Bei Crop Protection/Seeds erreichten wir in einem sehr positiven Marktumfeld eine zweistellige Zuwachsrate. Unsere Fungizidumsätze wuchsen besonders stark, vor allem die Produkte zur Anwendung auf Sojabohnen. Das Herbizidgeschäft bauten wir ebenfalls stark aus. Auch unsere SeedGrowth- sowie die Insektizidumsätze entwickelten sich sehr erfreulich. Das Saatgutgeschäft konnten wir erheblich ausweiten, insbesondere bei Soja- und Baumwoll- sowie bei Gemüsesaatgut. Die Umsätze bei Environmental Science stiegen ebenfalls. Maßgeblichen Anteil an der positiven Umsatzentwicklung der Region insgesamt hatten Brasilien, Argentinien und Mexiko.



Das **EBIT** von **CropScience** stieg im Jahr 2014 um 4,5 % von 1.729 Mio € auf 1.806 Mio €. Hierin enthalten sind Sonderaufwendungen in Höhe von 32 Mio € (Vorjahr: 72 Mio €). Diese beinhalteten im Wesentlichen Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Konsolidierung von Produktionsstätten. Das **EBIT** vor Sondereinflüssen stieg um 2,1 % auf 1.838 Mio €. Das **EBITDA** vor Sondereinflüssen verbesserte sich um 5,0 % auf 2.360 Mio €. Den Ergebnisbeiträgen aus der sehr guten Geschäftsentwicklung mit deutlich gesteigerten Absatzmengen und höheren Verkaufspreisen standen gestiegene Aufwendungen für Marketing und Vertrieb und Forschung und Entwicklung sowie ein negativer Währungseffekt von rund 50 Mio € gegenüber.